

Es werden gewählt:

1. als juristischer Beamter II. Klasse des Sekretariates des Departements des Innern: Herr Dr. Alphons Melliger, von Buttwil (Aargau), bisher provisorischer Jurist beim genannten Sekretariat;
2. als Buchhalter I. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung: Herr Otto Maurer, von Bolligen, bisher Sekretär I. Klasse dieser Abteilung;
3. als Sekretär II. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung: Herr Jakob Tobler, von Herisau, bisher Kanzlist dieser Abteilung.

Als schweizerischer Delegierter an die am 10. und 11. Juli 1931 in Brüssel stattfindende Tagung des internationalen Verbandes für Physik wird bezeichnet: Herr Dr. L. Perrier, Professor, in Lausanne.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verpfändungsgesuch einer Eisenbahngesellschaft.

Die Drahtseilbahn-Gesellschaft Rheineck-Walzenhausen stellt das Gesuch, es möchte ihr bewilligt werden, die 1,227 km lange Drahtseilbahn von Rheineck nach Walzenhausen und die 0,816 km lange Verbindungsbahn von der Station Rheineck S. B. B. bis zur Station Rheineck Rh. W., samt Zugehör und Betriebsmaterial, mit Einschluss der zugehörigen Gebäulichkeiten, des Wasserreservoirs und der Wasserleitungen zur Station Walzenhausen im Sinne von Art. 9 und 27 des Bundesgesetzes vom 25. September 1917 über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen im I. Range zu verpfänden. Zweck: Sicherstellung eines Kontokorrent-Kredites von Fr. 244,000, zur Rückzahlung der Obligationen-Anleihen von 1903 und 1909.

Allfällige Einsprachen gegen dieses Verpfändungsgesuch sind dem eidgenössischen Eisenbahndepartement in Bern bis und mit dem 21. Mai 1931 schriftlich einzureichen.

Bern, den 30. April 1931.

(1.)

Sekretariat des eidg. Eisenbahndepartements.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Amtliches Warenverzeichnis zum schweizerischen Zolltarif.

Dritter Nachtrag.

Ein dritter Nachtrag des amtlichen Warenverzeichnisses zum schweizerischen Zolltarif, Ausgabe 1927, in deutscher und französischer Sprache, ist soeben herausgegeben worden.

Diese Drucksache kann bei der eidgenössischen Oberzolldirektion, bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Zürich und St. Gallen zum Preise von 30 Rappen per Exemplar, zuzüglich Porto, bezogen werden.

Bern, den 27. April 1931.

(2.)

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die **Abbruch-, Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Versetz-, Verputz-, Eisenbeton- und Steinhauerarbeiten zum Post- und Telephonegebäude in Wallisellen** wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind jeweilen vormittags von 8—12 Uhr bei der eidgenössischen Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Wallisellen“ bis und mit dem **20. Mai 1931** franko einzureichen an die
Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. Mai 1931.

(2.)

Ausschreibung.

Die Kriegstechnische Abteilung des eidgenössischen Militärdepartements eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von:

27,500	Paar	Marschschuhen	1917/1927,
13,450	„	Bergschuhen	1917/1927,
1,050	„	Kavallerie-Reitstiefeln	1917,
50,000	„	Schnürriemen mit Ferrets	aus Maco-Garn.

Ferner zur Ausführung eines Teiles der obenstehenden Lieferungen:

11,000	Paar	Marschschuh-Schäfte	1917/1927,
4,500	„	Bergschuh-Schäfte	1917/1927,
1,050	„	Kavallerie-Reitstiefel-Schäfte	1917.

Angebote: Schuh-, Schäfte- und Schnürriemenfabriken bis 9. Mai 1931.
Schuhmachermeister bis 23. Mai 1931.

Angebotformulare, die nötigen Angaben enthaltend, sind zu verlangen bei der Kriegstechnischen Abteilung, Sektion für Ausrüstung, in Bern. (2.)

Kriegstechnische Abteilung.

Telephonkabel Weinfeld-Berg-Kreuzlingen.

Die Telegraphen- und Telephonverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung der mit der Kabellegung Weinfeld-Berg-Kreuzlingen zusammenhängenden Erd- und Maurerarbeiten. Die Kabel werden in einer durchschnittlichen Tiefe von 60 cm in einen aus Zoresen gebildeten Kanal verlegt. Die ganze Baustrecke wird in zwei Baulose eingeteilt.

Baulos I. Von der Zentrale Weinfeld über Burg-Oberhard-Berg bis Heimenlachen, ca. 8,50 km.

Erdaushub für Leitungsgraben und Spleissgruben	ca. 2400 m ³
Beton- und Zementsteinmauerwerk	„ 20 „

Baulos II. Heimenlachen-Siegershausen-Kreuzlingen neue Telephonzentrale, ca. 7,6 km.

Erdaushub für Leitungsgraben und Spleissgruben	ca. 2300 m ³
Beton- und Zementsteinmauerwerk	„ 20 „

Die Arbeiten sind in den Monaten Juli und August auszuführen. Ausser den vorgenannten Akkordarbeiten werden die Unternehmer möglicherweise ihre Mannschaften als Hilfskräfte für die Kabelauslegung zur Verfügung zu stellen haben, gegen die regelmässige Vergütung der aufgewendeten Arbeitszeit.

Pläne und Bedingungen sind bei der Kreistelegraphendirektion St. Gallen, Zimmer Nr. 86, zur Einsicht der Interessenten aufgelegt. Dasselbst können die Eingabeformulare bezogen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen und frankiert mit der Aufschrift „Angebote für Grabarbeiten Weinfeld-Berg-Kreuzlingen“ versehen bis zum **22. Mai 1931** einzureichen an die
Kreistelegraphendirektion V, St. Gallen.

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Militär- departement, Kriegstechnische Abteilung, Chef der Sektion für Ausrüstung	Fachkontrolleur III. Klasse	Gute allgemeine Bildung; Zuschneider; gründliche Fach- und Materialkennt- nisse in der Bekleidungs- und speziell in der Uniformenbranche; deutsch und französisch; Militär- dienstpflichtig; Alter nicht über 35 Jahre	3700	25. Mai 1931
			bis 7100	
Die Stelle wird vorderhand nur provisorisch besetzt.				
Zolldepartement (Zollverwaltung) Oberzolldirektion in Bern	5 wissenschaftliche Assistenten bei der eidg. Oberzoll- direktion	Abgeschlossenes aka- demisches Studium als Chemiker	5200	16. Mai 1931
			bis 8800	
Die Stellen sind provisorisch besetzt.				
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Chur	Kassabeamter beim Hauptzollamt St. Margrethen-Bhf.	Beamter I Klasse oder Revisionsbeamter der Zoll- verwaltung	4300	16. Mai 1931
			bis 7880	
(2.)				
Volks- wirtschafts- departement, Abteilung für Landwirtschaft	I. Sektionschef	Abgeschlossene landwirt- schaftliche Hochschul- bildung, erfolgreiche Tätig- keit in der Landwirtschaft, insbesondere im Unterrichts- und Versuchswesen, Er- fahrung in der Verwaltung, Sprachenkenntnisse	10,400	15. Mai 1931
			bis 14,000	
(2.)				
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	Übersetzer II. Klasse bei der Generaldirektion	Abgeschlossene Hochschul- bildung, Befähigung zur Übersetzung in die fran- zösische Sprache, deren vollständige Beherrschung Hauptbedingung ist. Sehr gute Kenntnis der deutschen Sprache	7000	16. Mai 1931
			bis 10,600	
(1.)				
Möglichkeit des späteren Vorrückens zum Übersetzer I. Klasse (Fr. 8000—11,600). Dienst Eintritt sobald als möglich.				



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.05.1931
Date	
Data	
Seite	522-524
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 341

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.